Objekt:	Maximinus Daia
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	06587

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximinus Daia mit Lorbeerkranz in Brustansicht nach r.
Rückseite: Der Genius des römischen Volkes steht mit Mauerkrone auf dem Kopf in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält in seiner r. Hand eine Opferschale (patera) und in seinem l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae). Im l. F. S; im r. F. F.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.27 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	305-307 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Constantius I. (250-306)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Severus (-307)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 650 (Treveri, 305-307 n. Chr.)..